

Geschäftszahl:

.....
(Vom Verband auszufüllen)

ENTSORGUNGSVERTRAG zu A1 und A2

Zustimmung zur Einleitung von häuslichen oder nur geringfügig vom häuslichen Abwasser abweichenden Abwässern in die öffentliche Kanalisationsanlage

Die Gemeinde.....
erteilt namens des Abwasserverbandes Oberes Pustertal;

der Abwasserverband Oberes Pustertal

erteilt auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Abwasserverbandes Oberes Pustertal die Zustimmung zur Einleitung von häuslichen oder nur geringfügig vom häuslichen Abwasser abweichenden Abwässern in die öffentliche Kanalisationsanlage

aufgrund des Antrages vom.....

sowie der Antragsbeilagen A1 A2

in folgendem Ausmaß:

Art der Abwässer:	Häusliches Abwasser
Anschlußstelle:	
Trennstelle:	
Abwassermenge laut Antrag:	
Sonstige Vorschriften und Anmerkungen:

Gemeinde: für das Kanalisationsunternehmen (Abwasserverband Oberes Pustertal) Ort, Datum:	Indirekteinleiter: Ort, Datum:
..... (Name in Blockschrift – Unterschrift Gde.) (Name in Blockschrift - Unterschrift Indirekteinleiter)

ANTRAGSBEILAGE A1

Geschäftszahl:

Eingangsvermerk:

Abwasserverband OBERES PUSTERTAL

Beschreibung einer häuslichen Abwassereinleitung

**Für Ein-/Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Privatpensionen bis 10 Betten, etc.
auf Grundlage des § 32b WRG1959 idgF. („Häusliches Abwasser,,“)**

1 Name und Anschrift des Indirekteinleiters mit häuslichem Abwasser

Datum:			
Antragsteller: (Name, Adresse, Telefon)			
Art der zu entwässernden Anlage:	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnanlage <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung (in Wohnanlage) <input type="checkbox"/> Mietwohnung (in Wohnanlage) <input type="checkbox"/> Wohnhaus mit Ferienwohnung(en) <input type="checkbox"/> Privatpension / Fremdenheim bis zu 10 Betten	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Reihenhaus	
Indirekteinleiter: (nur ausfüllen wenn nicht mit Antragsteller ident)			

Neue Anlage/Neue Einleitung	<input type="checkbox"/>	Besteht der Anschluß bereits	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung	<input type="checkbox"/>	Besteht eine interne Trennkanalisation (Trennung von Oberflächen-/Schmutzwasser)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

2 Standort der zu entwässernden Anlage

Adresse:			
Grundstücksnummer(n):			
Katastralgemeinde:			

3 Allgemeine Angaben zur häuslichen Abwasserleitung

Kanalanschluß über Ortskanal:	Ja <input type="checkbox"/>	Kanalanschluß direkt an AVLT-Sammler:	Ja <input type="checkbox"/>
--------------------------------------	-----------------------------	--	-----------------------------

Beschreibung Trennstelle:	
Beschreibung Anschlußstelle:	

4 Allgemeine Angaben zur Niederschlagswasserableitung

Art der Entsorgung für die Oberflächenwässer:	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal (einer Trennkanalisation) <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal einer Ortskanalanlage <input type="checkbox"/> Direkte Einleitung in ein Gewässer (Bach, Gießen, etc.) <input type="checkbox"/> Versickerung
---	---

Beschreibung Trennstelle:	
Beschreibung Anschlußstelle:	

5 Berechnung des häusliches Abwassers

Die Ermittlung der EW_{60} -Werte erfolgt nach ÖNORM B 2502 (T1 & T2) anhand nachstehender Tabelle

Anzahl der Fremdenbetten mit Komfort (Du, WC, Bad)	[Stk]	x 1,5 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Anzahl der Fremdenbetten ohne Komfort	[Stk]	x 1,0 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Ständige Einwohner	[EW]	x 1,0 EW_{60} /EW	[EW_{60}]
Summe der EW_{60}-Werte			[EW_{60}]

Ermittlung der maximalen Abwassermenge:

Max. Tagesmenge	[EW_{60}]	x 0,200 m^3 / EW_{60}	=	[m^3 /d]
-----------------	---------------	---------------------------	---	-------------

6 Berechnung des Niederschlagswassers

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind nur auszufüllen, wenn die Einleitung dieser Abwässer in eine öffentlich Kanalisation erfolgt (Angabe der Entsorgungsart gemäß Pkt. 4) !

Grundstücksfläche:	[m^2]
--------------------	-----------

Davon sind nachstehend angeführte Flächen versiegelt und wird das anfallende Oberflächenwasser entsprechend den Angaben unter Pkt. 4 entsorgt.

Die Ermittlung des Niederschlagswassers ist mit einer **Mindestregenspende von $r_{15,1} = 150$ l/s*ha** vorzunehmen.

Entwässerte Dachflächen	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]
Wege, Parkbereiche, Zufahrten	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]
Sonstig befestigte Flächen	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]
SUMME Oberflächenwasser			[l/s]

Die maximale Tageswassermenge in 24 Stunden wird mit einer **Niederschlagshöhe von 45 mm/24h** entspricht **45 l/(m^2 *24h)** ermittelt.

Entwässerte Dachflächen	[m^2]	x 0,045 m^3	[m^3 /d]
Wege, Parkbereiche, Zufahrten	[m^2]	x 0,045 m^3	[m^3 /d]

Sonstig befestigte Flächen	[m ²]	x 0,045 m ³	[m ³ /d]
SUMME Oberflächenwasser			[m ³ /d]

7 Größe und Art des Wasserbezuges

ja	nein		Menge/Jahr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aus öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Bescheid/Zahl)			
Wasserverbrauch (gesamt)			[m ³ /a]

1) z.B. letzte Wasserabrechnung

8 Pläne und Beilagen

Dieser Beschreibung liegen nachstehend angeführte Unterlagen bei:

- Lageplan /Lageskizze ¹
(mit der Lage der Leitungen und sonstigen Entwässerungsanlagen, Vorreinigungsanlagen, Versickerungen, Trennstelle, Einleitungsstelle in den öffentlichen Kanal, öffentlicher Kanal im Einleitungsbereich, etc.)

- Sonstige Beilage(n):

⁽¹⁾ Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen: **blau:** Oberflächenwasser
(nur atmosphärisch verschmutzt)
rot: häusliche Abwässer

9 Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	Ja	nein
Einleitung besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	seit (Datum angeben)	beginnt mit (Datum angeben)
Zeitpunkt der Einleitung		

10 Zusammenfassung

10.1 Einleitung von häuslichen Abwässern

Häusliches Abwasser wird in unter Pkt. 5 ermittelten Umfang in öffentliche Kanalisation eingeleitet

Ja Nein

10.2 Einleitung von Niederschlagswässern

Niederschlagswasser wird (über eine Mischkanalisation der Gemeinde) im unter Pkt. 6 ermittelten Umfang in die öffentliche Kanalisation eingeleitet

Ja Nein

..... (Antragsteller, Name in Blockschrift) (Ort, Datum) (Unterschrift)
--	-----------------------	-------------------------

SCHEMA ABWICKLUNG INDIREKTEINLEITUNGEN gemäß § 32b WRG

